

<b>ANFRAGE</b>	Gremium:	<b>Ortschaftsrat Durlach</b>
B'90/Die Grünen-OR-Fraktion	Termin:	<b>21.03.12</b>
vom 10.02.12	TOP:	<b>20</b>
	Verantwortlich:	<b>öffentlich</b>
<b>Verkehrsbetriebe</b>		
<b>Barrierefreie Haltestellen in Durlach</b>		

Das Thema barrierefreie Haltestellen war bereits mehrfach Thema im Ortschaftsrat:

Bereits im Januar 2008 stellten wir den Antrag, Planungen für den Umbau der Haltestelle Schlossplatz zu einer zumindest abschnittsweise barrierefreien Haltestelle zu erarbeiten. Ein Vertreter der VBK, die eine förderfähige Gesamtlösung anstreben, sagte damals zu, erste Pläne für alle vier Haltestellen zwischen Untermühlsiedlung und Endstation Turmberg „noch in diesem Jahr“ vorzustellen.

Nachdem dies nicht geschehen war, stellte der Ortschaftsrat im September 2009 einstimmig die „deutliche Forderung einer barrierefreien Haltestelle am Schlossplatz“ auf. Hintergrund war unter anderem ein Schreiben des Beirats für Menschen mit Behinderungen, der möglichst rasch eine barrierefrei nutzbare Haltestelle in Durlach wünschte und diese einer nur langfristig zu realisierenden Gesamtlösung deutlich vorzog.

Genau ein Jahr später befasste sich der Ortschaftsrat mit dem nicht barrierefreien Zugang zu den Haltestellen Untermühlsiedlung und Bahnhof Durlach (von Westen her). Die Haltestelle Untermühlstraße ist neben der Haltestelle „Ebertstraße“, die demnächst einen ebenerdigen Zugang erhalten wird, die einzige Haltestelle im Netz der VBK, die nur über Treppen (39 Stufen!) erreichbar ist. In dieser Sitzung erläuterte der Vertreter der VBK die Pläne für diese Haltestellen und erklärte, es gäbe auch Planentwürfe für die Haltestelle Turmberg und Voruntersuchungen für den Schlossplatz.

Seitdem sind wieder 1 ½ Jahre vergangen. Zum Bahnhof Durlach und zur Untermühlstraße sollen nun zwar Planungen vorgestellt werden, am Schlossplatz tut sich aber offensichtlich weiterhin nichts.

Vor diesem Hintergrund stellen wir folgenden

**Anfrage:**

Die Verwaltung möge klären:

- Wie ist der aktuelle Stand der Planungen zu den drei genannten Haltestellen?
- Bestehen überhaupt noch Chancen auf eine Förderung der Maßnahmen durch das Land? Oder ist es nicht sinnvoller, unter die Bagatellgrenze von 100.000 € fallende Maßnahmen zu ergreifen und gezielt die Haltestellen Untermühlstraße und Schlossplatz umzubauen?
- Beinhalten die aktuellen Planungen für einen Umbau der Haltestelle Untermühlstraße auch eine Zurücknahme von Fahrbahnen auf der ehemaligen B10?
- Da der Umbau der Haltestelle Turmberg offensichtlich die aufwändigste Maßnahme wäre: Ist es nicht sinnvoller, die Haltestelle mittelfristig aufzugeben und die Straßenbahn stattdessen über die Alte Weingartner Straße in das geplante Wohngebiet beim Turmbergstadion zu führen?

Für den Fall, dass sich aus den Antworten zu diesen Fragen ergibt, dass die Umsetzung einer großen Lösung nicht absehbar ist, soll umgehend eine Umsetzungsplanung in Angriff genommen und Haushaltsmittel eingestellt werden

unterzeichnet von:

Dietmar Maier

Martin Pötzsche

Dr. Heike Puzicha-Martz

Winnie Kratzmeier-Fürst

Gerhard Stolz

Ralf Köster